

Bundesweiter Warntag

7.9.2026 - | Stadt Fürth

Mit einem Heulton von einer Minute Dauer wird Donnerstag, 10. September, um 11 Uhr in weiten Teilen des Bundesgebiets die Auslösung des Sirenenwarnsystems geprobt. Der Heulton soll die Bevölkerung bei schwerwiegenden Gefahren für die öffentliche Sicherheit veranlassen, ihre Rundfunkgeräte einzuschalten und auf Durchsagen zu achten. Der Probealarm dient dazu, die Funktionsfähigkeit des Sirenenwarnsystems zu überprüfen und die Bevölkerung auf die Bedeutung des Sirenensignals hinzuweisen. Auch das Modulare Warnsystem wird ab 11 Uhr dabei auslösen.

Bitte beachten: Um 11.45 Uhr ertönen die Sirenen erneut. Dieses Mal allerdings mit einem gleichbleibenden Dauerton, der eine Minute anhält und die **Entwarnung** signalisiert. Auch über die an MoWaS angeschlossenen Warnmittel erfolgt zeitgleich die Entwarnung.

Fragen zum Sirenenprobealarm beantwortet das Amt für Brand- und Katastrophenschutz unter der Telefonnummer (0911) 974 4135.

Weitere Informationen gibt es außerdem auf der Website des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe.

Zudem wird mit der Warn-App NINA (Notfall-Informationen- und Nachrichten-App des Bundes) eine Probewarnmeldung versendet.

Download der NINA Warn-App für IOS

Download der NINA Warn-App für Android

Um bei Ertönen von Sirenen keine Sorge zu verbreiten, hat das Bayerische Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration die verschiedenen Sirenentöne sowie deren Bedeutung als Hörbeispiel zusammengestellt: Hörbeispiele der Warntöne auf der Website des Ministeriums

<https://www.fuerth.de/service-fuerther-rathaus/aktuelles/detail/bundesweiter-warntag>